

ROMANSHORN

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.
T 071 466 00 33, F 071 466 00 34, sekretariat@kathromanshorn.ch
Monika Monn, Sekretärin
Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin
Dominik Bucher, Pastoralassistent/Soziales, T 071 466 00 31
Roman Lopar, Kirchenmusiker
Markus Keel, Mesmer, N 079 388 68 60
Toni Bühlmann, Priester im Ruhestand

Kaplanei: Schlossbergstrasse 20
Karin Flury, Katechetin/Religionspädagogin, T 071 466 00 33

Italienische Mission: MCLI Kreuzlingen, Unità Pastorale,
Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25, F 071 670 03 26,
kreuzlingen@missioni.ch, Website: www.kreuzlingen.it

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr (Ausnahme Pfarrei-*Apéro*
am 1. Sonntag im Monat), Mittwoch, 15.00–18.30 Uhr

www.kathromanshorn.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

**Samstag/Sonntag, 3./4. März,
3. Fastensonntag**

Kollekte: Fastenopfer

SAMSTAG

09.30 Chrabbelfiir: Das Geheimnis des Eis,
im Johannestreff

17.30 Gottesdienst mit Vorstellung
Fastenopferprojekt mit der Öko-Gruppe
und den Firmlingen, anschliessend
Suppentag im Pfarreiheim
Jahrzeit für: Max Koller,
Anna und Karl Forster-Würsch

2. Gedächtnis: Anna Fuster-Scherrer

17.45 Santa Messa in der Alten Kirche
SONNTAG

10.15 Gottesdienst mit Vorstellung
Fastenopferprojekt mit der Öko-Gruppe
und den Firmlingen, anschliessend
Suppentag im Pfarreiheim

11.30 Taufe von Olivia Schönholzer und
Fynn Lanter

Montag, 5. März

18.45 Rosenkranz Pater Pio Gebetsgruppe

Mittwoch, 7. März

08.30 Eucharistiefeier mit der Frauengemein-
schaft FG in der Alten Kirche,
anschliessend gemütlicher Treff

**Samstag/Sonntag, 10./11. März,
4. Fastensonntag**

Kollekte: Fastenopfer

SAMSTAG

17.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Sonja Locher-Steiner

2. Gedächtnis: Toni Sporrädli

SONNTAG

10.15 Gottesdienst

Mittwoch, 14. März

08.30 KEIN Gottesdienst

14.00 Krankensalbung, anschliessend
Seniorennachmittag

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 15. März

16.00 Gottesdienst im Bodana

18.30 Bussfeier der 3.-Klässler in der Alten
Kirche, anschl. Teilette im Pfarreiheim

Freitag, 16. März

09.45 Gottesdienst im Holzenstein

MITTEILUNGEN



FASTENZEIT 2018 BIS OSTERN

Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum leben haben.

«Wir haben viele Siege errungen,
aber wir sind dabei, den Planeten
zu verlieren» (Gus Speth, 2008)
Alles wandelt sich, leider nicht nur zum Guten,
oft genug wird es bedrohlich und geht viel zu
schnell.

Wir müssen mit Katastrophen rechnen, und
manche sind schon im Gange. Anderes geht
zu langsam, vor allem das, was Probleme
löst, Schaden abwendet und Not lindert. Aber
genau diesen Wandel, diese Umkehr wollen
wir, und es braucht Kraft und Mut, Visionen
und Glaube: Damit wir alle und die nach uns
kommen und die Erde noch lange eine Zukunft
haben, eine gute. Und wir hoffen, dass uns
genügend Zeit bleibt.

Dazu überreichen wir wieder einen Kalender
der Hilfswerke mit vielen Anregungen aus der
ganzen Welt. Wir freuen uns über alle, die bei

unserem Programm mitmachen, sich besinnen,
inspirieren, ermutigen lassen, Ideen einbringen
und umsetzen helfen.

Viele von Euch/Ihnen sind mit Gebet, Fasten,
Spenden, rücksichtsvollem Lebensstil schon
Teil des Wandels für eine lebensfreundliche
Welt. Der eindrucksvolle Film, der Anlass
über die Konzerninitiative, die Gottesdienste,
Ausstellung, der Besinnungsweg und alles
weitere mögen bestärken, herausfordern,
informieren und zu einer besseren Welt, der
privaten und der grossen weiten.

Fastenopfer-Pfarreiprojekt 2018 Senegal

**Sich als Dorfgemeinschaft selber helfen,
trotz schwindender Ressourcen**

Senegal gehört zu den ärmsten Ländern der
Welt. Die politische Situation blieb in den letzten
Jahren stabil. Der rege Dialog zwischen christ-
lichen und muslimischen Religionen schafft
ein Klima des gegenseitigen Respekts und
Toleranz. Die Bevölkerung – 80% sind in der
Landwirtschaft tätig – leidet unter dem Klima-
wandel und zunehmender Wüstenbildung. Es
regnet immer weniger und unregelmässiger.
Landenteignungen durch internationale Firmen
und lokale Eliten ist eine weitere Bedrohung
für die ländliche Bevölkerung. Gut ein Viertel
der ländlichen Haushalte hat während der
jährlichen Knappheitsperiode (*Soudure*) zu
wenig zu Essen. In den ländlichen Gebieten
benötigen die Menschen rund 70% der monat-
lichen Ausgaben für die Ernährung!
Unser diesjähriges Projekt unterstützt die
mittellose Bevölkerung – Bauern und deren
Angehörige – in Senegal. Die Bauernfamilien
sind unter Druck, immer mehr zu produzieren.



(Fortsetzung nächste Seite)

Viele geraten in eine Schuldenspirale bei Agrarfirmer, weil sie Pestizide, Dünger und spezialisiertes Saatgut kaufen müssen. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Solidaritätskassen (Solidaritätskassen). Die 30'000 Gruppenmitglieder – vor allem Frauen – legen in die Solidaritätskassen regelmässig Geld ein. So können sie sich in Notlagen gegenseitig aushelfen und müssen keine hohen Zinsen zahlen. Die Solidaritätskassen finden auch bei den lokalen Autoritäten und Politikern grosse Akzeptanz und Anerkennung. Des Weiteren werden Gruppenmitglieder unterstützt, gemeinsam zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Nahrung zu produzieren. Eine wichtige Grundlage dafür ist lokales Saatgut für Hirse und Mais. Speiseöl und Seife werden in gemeinsamen Grosseinkäufen besorgt, um den einzelnen Geldbeutel zu schonen. Familien werden begleitet, um ihre Ansprüche auf Land zu verteidigen und friedliche Lösungen zu suchen. Die Menschen nehmen wahr, dass durch gemeinsames Handeln die jährliche Knappheitsperiode (Soudure) deutlich besser bewältigt werden kann und sie ihre Unabhängigkeit stärken können.

In den Gottesdiensten vom 3./4. März, welche von der Oeko-/3.-Welt-Gruppe mitgestaltet werden, wird das vom Firmkurs für uns ausgewählte Projekt vorgestellt.

Da auf den Einzahlungsscheinen des Fastenopfers unser Projekt nicht vermerkt ist, bitten wir Sie, bei einer Überweisung Folgendes anzugeben:
Projekt Pfarrei Romanshorn

Brotaktion

Bis Ostern verkaufen wieder über 600 Bäckerinnen in der Schweiz ein Brot, wovon 50 Rappen an Projekte gegen den Hunger gehen. Wir freuen uns, dass die Confiserie Köppel und Wiener Kaffee Franzl in Romanshorn und Bäckerei Kunz in Uttwil wieder mitmacht! Bitte unterstützen Sie das beispielhafte Engagement!

Besinnliches zu «Werde Teil des Wandels» auf Tafeln im Oasenweg und in der evang. Kirche – bis Karfreitag

Welche Wege sollen wir gehen? Wie gelingt es, Schwieriges in Machbares zu verwandeln? Nehmen Sie sich Zeit für Impulse, eigene Gedanken.

Chrabbfliir: Das Geheimnis des Eis

Samstag, 3. März um 09.30 Uhr im Johannestreff

Ganz herzlich laden wir alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu dieser Chrabbfliir ein. Natürlich dürfen auch die Geschwister und Gspännli mitkommen. Die Feier werden wir mit Singen, Beten und Basteln bereichern. Am Schluss gibt es etwas Kleines, das ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen dürft!? Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, ...

Suppentage in unserer Pfarrei

Samstag, 3. März, 18.30 Uhr und Sonntag, 4. März ab 11.15 Uhr im Pfarreisaal mit Männerkochclub 01, fairen und biologischen Zutaten, cloroladen-Stand Firmlinge werden beim Tischen, im Service und beim Abwasch helfen.

Spielnachmittag für alle

Am Sonntagnachmittag, 4. März, bieten die Oberminis einen Spielnachmittag im Jugendraum in der Kaplanei an: Ab 13.00 bis ca. 15.00 Uhr. Es bietet sich die Gelegenheit, wieder mal euer Lieblingsspiel zu spielen. Bringt es gleich mit! Eingeladen sind ALLE die gerne spielen.

Weitere Suppentage zugunsten der Projekte, Risotto

Samstag, 17. März, 12.00-14.00 Uhr Risotto, method. Gemeinde, Bahnhofstr. 41, zugunsten Projekt in Kambodscha
Montag, 19. März, Kampagnen-Zmittag, 11.45 Uhr, Treffpunkt in ev. Kirche, Impuls, anschl. Suppe im KGH. Anmeldungen bis 16.3. bis 11.30 Uhr an Evang. Kirchgemeinde, T 071 466 00 00

Meditativer Kreistanz

Montag, 5. März, um 14.00 Uhr im Pfarreiheim mit Lisbeth Grüninger
Thema: Weisheit der Bäume.

Dekorieren – umweltfreundlich und originell

Kurs «Frühling» mit Yvonne Saurer
Montag, 12. März um 19.00 Uhr im Pfarreisaal
Etwas Schönes zusammenstellen macht anderen und sich selber Freude und hat viel mit Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu tun. Im Kurs mit der Floristin Yvonne Saurer geht es um saisongerechte und umweltfreundliche Materialien. Sie lernen einige Grundregeln kennen. Es ist gedacht, dass Sie etwas für sich zu Hause herstellen und mitnehmen, aber auch eine grössere Dekoration für den Kirchenraum kennenlernen.
Bitte Baumschere, Bandschere, Spitzzange/ Seitenschneider und Messer mitbringen. Wer möchte kann etwas Deko-Material mitnehmen, wie z.B. Moos, Federn, Osterschmuck, etc. Der Kurs kostet inkl. Material Fr. 50.–
Anmeldungen nimmt bis 5. März das Kath. Pfarramt, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch entgegen.

Mittagstisch

Dienstag, 6. März um 12.15 Uhr im Pfarreisaal
Anmeldung bis Montagmittag, 5. März ans Pfarreisekretariat: T 071 466 00 33 oder E-mail: sekretariat@kathromanshorn.ch

Gottesdienst der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, dem 7. März 2018 sind alle eingeladen zum Gottesdienst mit Gedanken und Anregungen zur Fastenzeit.
Um 8.30 Uhr in der Alten Kirche.

*Für die FG-Liturgiegruppe:
Pia Zweili und Pia Szalatnay*

Zmorge für Frau vo Frau Frühstück und Vortrag: LOSLASSEN – «ein lebenslanger Prozess»

mit Referentin Margrith Lenz, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Gesundheitsberaterin und Familiencoach, www.iflg.ch
Samstag, 10. März von 08.30 – 11.00 Uhr, Begegnungszentrum «im Rebgarten»,
Kosten: Fr. 15.–. Mit Kinderhort (bei Anmeldung vermerken).
Anmeldung Mail: Natascha Corradini, n.corradini@me.com
Anmeldung Telefon: Christina Ringler, 071 463 15 48

Rosenaktion



Samstag, 10. März, ab 09.00 Uhr, in der Hubzelg und vor dem ehemaligen Schuhhaus Haberer, Ecke Risen-/Alleestrasse

Ab 9.00 Uhr verkaufen Prominente zusammen mit Leuten aus den Kirchgemeinden Max Havelaar-Rosen zum symbolischen Preis von Fr. 5.00 zugunsten von Projekten gegen Hunger. Jede Rose ist ein Zeichen der Hoffnung! Schön, wenn Sie vorbeikommen und die Aktion unterstützen. Mehr: www.sehen-und-handeln.ch

Grüezi oder Servus – was macht den Unterschied?

Die IntegRo macht eine weitere Veranstaltung zum Thema «Auch wir sind Romanshorn»
Tatjana und Norbert Mahr haben in der Schweiz ihren Traum vom eigenen Café realisiert. Wie es ihnen dabei ging und welche Unterschiede sie zwischen dem Leben in der Schweiz und Österreich erlebten (oder erfahren), erzählen sie im Rahmen des IntegRo-Anlasses am 12. März um 19.00 Uhr in ihrem Wiener Kaffee Franzl an der Alleestrasse/Ecke Rütistrasse.

Kranken-Salbung und Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 14. März 2018, um 14.00 Uhr findet in der Pfarrkirche die Krankensalbung mit unserem Priester Toni Bühlmann statt.
Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Seniorennachmittag in den Pfarreisaal ein. Eine Gruppe von Frauen führt uns Line-Dances vor und auch der übliche Kaffeeklatsch wird nicht fehlen. Wer den Fahrdienst wünscht, meldet sich bis spätestens 13. März beim Pfarramt, T 071 466 00 33.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Kino Roxy zeigt: Tomorrow

Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr ab 19.00 Uhr
Bar/Apéro

Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent. Mit mehr als einer Million Zuschauern in Frankreich, Belgien und der Schweiz. Ausgezeichnet mit einem César als bester Dokumentarfilm. 118 Minuten.

Aus unserer Pfarrei verstorben sind

Maria Sutter-Neubauer, geboren am 5. März 1928, gestorben am 31. Januar 2018, Uttwil, mit Aufenthalt im Pflegeheim Romanshorn.
Martha Braun-Krattiger, geboren am 26. August 1923, gestorben am 18. Februar 2018, Haus Holzenstein, Holzensteinerstrasse 36, Romanshorn.
Mögen die Verstorbenen in Frieden ruhen.

VORANZEIGEN

Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer

Die Vorabenducharistiefeier am

17. März um 17.30 Uhr

wird von dem Elternchor und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer gestaltet.

Firm-Gottesdienst vom

18. März:

Sonntag, 18. März, um 10.15 Uhr,
in der Pfarrkirche

09.30 Uhr: Treffpunkt für den Elternchor zum Einsingen (in der Kirche)

09.45 Uhr: Treffpunkt für alle Firmlinge und ihre Patinnen/Paten im Pfarreisaal

10.00 Uhr: Informationen und Einsingen für alle Gottesdienst-Teilnehmende in der Kirche

Kreuzwegandacht/Bussfeier

Dienstag, 20. März, um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche

Bistroggespräch: «Kehrt um!» Oder für ein besseres Leben biete ich...

«Kehrt um!» ist ein Grundriss der Bibel und irgendwie in jeder Zeit und Generation aktuell, besonders in der Fastenzeit. Wir gehen dem biblischen Befund nach und fragen, was oder wer sich heute wandeln muss oder soll und was besser nicht. Dabei berühren wir auch eine Grundfrage, wie nämlich die «alte» Bibel ins heute sprechen kann. Wie immer ist nach einem kurzen Input das Gespräch offen. Für Knabbersachen ist gesorgt, Getränke zahlt jeder selbst. Auf eine interessante Runde am

Mittwoch, den 21. März um 19.30 Uhr im
Treffli im Johannestreff, Hafenstrasse 48a,
freuen sich

*Pfarrerin Meret Engel, Gemeindeleiterin
Gaby Zimmermann und das Treffliteam.*

Palmbinden am Samstag und Familien- Gottesdienst am Palmsonntag

Samstag, 24. März:
08.45 – 10.00 Uhr beim Pfarreisaal:

Wer hat, nimmt einen alten Besenstil oder einen Haselstecken (ca. 150 cm lang), Wickeldraht, Bänder, Äpfel, etc. und eine Gartenschere mit.

Palmsonntag, 25. März FaGoDi:

Ab 10.00 Uhr sind die selbstgemachten Palmwedel in der Pfarrkirche abholbereit. Um 10.15 Uhr werden sie vor der Alten Kirche gesegnet. Anschliessend ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein.

Schuhe und Winterkleider

Für die Menschen im Empfangs- und Verfahrenszentrum für Asylsuchende (EVZ) in Kreuzlingen, benötigen wir dringend **gut erhaltene Männer- und Frauenschuhe sowie Winterkleider.**

Wenn Sie spenden möchten, einfach beim kath. Pfarramt abgeben. Karin Flury, Seelsorgerin im EVZ, bringt alles ins Zentrum. Herzlichen Dank!
Karin Flury

Eine Chance: Studieren am Religionspädagogischen Institut

Das RPI ist immer noch DIE Möglichkeit, eine fundierte Ausbildung für einen sehr wichtigen und gefragten kirchlichen Dienst auch ohne Matura an der Universität Luzern zu machen. Das Studium ermöglicht sogar weitere Ausbildungen bis hin zum Theologiestudium. Und was für Leute aus unserer Region interessant ist: Es geht auch berufsbegleitend. **Am Samstag, 17. März lädt das RPI Interessierte um 10.15 Uhr zu einem Informationsanlass mit Apéro und Möglichkeit zu individuellem Beratungsgespräch ein.**

Weitere Informationen und Online-Anmeldung bis spätestens 12. März unter www.unilu.ch/rpi. Flyer finden sich auch in unserem Schriftenstand in der Kirche. Auskunft gibt auch gerne Karin Flury, unsere Katechetin und RPI Absolventin. Auch für (Wieder-, Um-) und EinsteigerInnen eine bedenkenswerte Chance!

S'Bloch – ein lebendiger Brauch im Appenzellerland

Dienstag, 6. März 2018, um 14.30 Uhr
im Kino Roxy Romanshorn

von Thomas Rickenmann, Dokumentation, Schweiz 2017, Dialekt, keine Altersbeschränkung, 95 Minuten. Kino-Kaffee-Kuchen für Fr. 20.–, Mitglieder Fr. 18.–.

*Kino Roxy, in Zusammenarbeit mit den
Landfrauen Romanshorn-Salmsach*

«Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen» *Victor Borge*

Wir sind eine motivierte Gruppe von Frauen und Männern, die in überschaubaren Grüppchen von vier Personen mit jeweils vier erwartungsvollen Bewohnerinnen/Bewohnern des Pflegeheims spazieren gehen. Jede Gruppe hat eine Leiterin, die die Hauptverantwortung trägt. Wir gehen alle zwei Wochen (März – Oktober), am Donnerstagnachmittag oder am Montagnachmittag auf unsere erlebnisreiche, gesellige, äusserst dankbare Runde! Wir suchen motivierte, aufgeschlossene Menschen mit

ganz unterschiedlichen Eigenschaften, Hobbys, Geschichten, die uns unterstützen möchten! Gerne kann man bei uns auch unverbindlich schnuppern! Fühlen Sie sich angesprochen, haben Sie Fragen, dann melden Sie sich bei: Astrid Eigenmann, T 071 463 54 50
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gesucht: Einsatz im Pfarreirat

Wollen Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten unterwegs sein, Heimat bieten, sich mit andern auseinander- und zusammensetzen, das Leben feiern, die Zukunft mitgestalten? Dann bringen Sie Ihre Begabungen in unsere Pfarrei ein und gestalten Sie sie im Rahmen des Pfarreirates mit.

Im Pfarreirat können Sie zusammen mit dem Seelsorgeteam die pastorale Gegenwart und Zukunft unserer Pfarrei mitgestalten und so einen wichtigen Part für die Gemeinschaft und Lebendigkeit unserer Pfarrei übernehmen. Wir suchen für die neue Amtsperiode (4 Jahre) wieder neue MitstreiterInnen, die bereit sind, für verschiedene Anliegen Zeit und Engagement einzubringen. Melden Sie sich bitte beim Präsidenten des Pfarreirates, Daniel Bischof, T 079 327 09 62, oder bei unserer Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann, T 071 466 00 33.

Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft und Aufruf

Aufgrund des Rücktritts von Angelika Seargent aus der Kirchenvorsteherschaft wurde mit der Suche nach einer möglichen Nachfolge bereits begonnen. Wer sich für den frei gewordenen Sitz und die damit verbundenen Aufgaben interessiert, meldet sich bitte bis am 25. März bei Thomas Walliser Keel, 071 460 05 70.

Einladung zum 60. Geburtstag

Am Sonntag, den 15. April 2018 werde ich 60 Jahre alt und davon bin ich ja schon über 20 Jahre in unserer Pfarrei. Darum möchte ich ein kleines Fest feiern. Das Programm sieht so aus: 10.15 Uhr übliche Sonntagsmesse mit Theo Scherrer und Roman Lopar und mit Liedern, wo Text oder Musik oder beides von mir stammt. Um 11.15 Uhr Apéro und 12.15 Uhr Speis und Trank im Pfarreisaal. Das Mittagstischteam und HelferInnen servieren etwas Feines. Um 16.00 Uhr ist Ausklang mit Zwischenreimen und Liedern mit Roman Lopar und mir vorgesehen. Wichtig: Wer gerne bei Apéro und Essen mitfeiern möchte, melde sich bis spätestens 1. April bei mir an. Es ist eine offene Einladung und wenn mehr kommen wollen als Platz da ist, zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Wenn es sein muss, schicke ich eine Vertröstung auf den 70. Geburtstag...Geschenkt wurde mir schon viel...aber wer es nicht lassen kann, und unbedingt etwas schenken möchte, möge etwas fürs Salat- oder Dessertbuffet mitbringen oder eine Flasche Wein oder Ähnliches und dabei auf ökologische und faire Produkte achten und dies bei der Anmeldung an mich gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch, T 071 466 00 33 bekanntgeben. Man darf aber auch einfach kommen. Ich freue ich auf ein schönes Fest mit vielen Gästen!
Gaby Zimmermann